

Rudolf Murer und seine Ehefrau Elisabeth Heeb und ihre beiden Töchtern Klara und Guta von Bendern bestätigen dem Propst Johannes und dem Kloster St. Luzi in Chur den Lehens-Empfang von 3 Juchart Acker gegen einen jährlichen Zins von 3 Scheffel Weizen und bitten Heinzmann von Schiers, Ammann zu Vaduz, die Urkunde zu siegeln.

Or. (A), Bischöfliches A Chur, 014.0947. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Heinzmann von Schiers abh. – Die Schrift ist am rechten Pergamentrand tw. stark verblasst, in eckigen Klammern erg. nach B.

Abschr. (B), Bischöfliches A Chur, 021.02 (Cartular B), fol. 34v-35v.

Regest: Büchel, Pfarrei Bendern, S. 124.

l¹ Wir dis nachbenempton Rūdi Murer sesshafft zū Bendern¹, Els Hewin sin elich wib, Clara vnd Gūta l² jro baiden tochteran vergehent offenlich mit vrkund diss brieffs, das wir ainhelleklich mit gūter vorbe- l³ trachtung von dem erwidigen^{a)} herrn brobst Johannsen² vnd dem conuent gemainlich des goczhus zū sant l⁴ Lucyn gelegen zū Chur vor der statt vnd von allen jren nāchkomen vnd och demselben jro goczhus zū [ainem] l⁵ zinslehen recht vnd redlich empfangen habent, die wil wir gemainlich vnd sunderlich nāch^{b)} ainander [lebend] l⁶ vnd emphāhent also von jn vnd nit lenger mit krafft diss brieffs jr vnd jrs goczhus dryg ledigen vnd l⁷ los juchart akkers anainander ôch ze Bendern gelegen zwischen dem hof zū Marx³ vnd ôch vnsere, Rūdi l⁸ Murers, vnd sins wibs gūtern, stossent gem dorff an der phrūnd zū Bendern, an des Stofers vnd ôch an l⁹ Josen Erharts sāligen gūter vnd obnen an ander jro vnd jrs goczhus gūt, mit grund mit grāt mit wunn mit l¹⁰ waid mit gebōme mit stegen mit wegen vnd mit aller zūgehōrde, als wir vnd vnsere vordern die von jren vordern l¹¹ jn vnd jrem goczhus bisher och zū zinslehen jnngehept, genossen vnd gebūwen haben āne geuerde, mit l¹² sōlichem gedingde, daz wir die jecztenamten dryg jucharten akkers mit jren zūgehōrden jn gūten eeren vnd l¹³ vnwūseklich buwen nuczen vnd niessen vnd jn, allen jren nāchkomen vnd irem goczhus, diewil wir lebend, l¹⁴ gemainlich vnd och vnuerschaidenlich allū jār, jeglichs jārs besunder dryg schōffel erbers vngeuarlichs l¹⁵ waissen vff sant Martins tag ze rechtem zins dauon richten vnd geben sōllen zū jren ald jr amptlūten handen l¹⁶ vnd gwalt zū Bendern. Welhes jārs aber wir jn den zins verzugint bis vff vnsere frowen tag zer liecht[miss] l¹⁷ dem nāchsten darnach, so sond jn, jren nachkomen vnd jrem goczhus die obgenanten dryg jucharten akkers mit [aller] l¹⁸ zūgehōrd denn dannanthin ewigklich von vns allen vieren gar vnd ganczlich wider quitt ledig vnd los l¹⁹ sin vnd sond wir jn denselben veruallenn vsständen zins dennocht och richten vnd geben. Och ist beredt, daz l²⁰ wir obgenanten Rūdi Murer vnd Els sin wib daz gūt vnd zinslehen vorgeant in dem vorgeschribnen l²¹ rechten vor vnsere tochteran han mugen, ob wir wellen, vnd daz dieselben vnsere tochteran erst nāch [vnsere] l²² todt dāran stān sōllen, es syge denn, ob wir sy by vnsere leben mit willen gern darzū lassen, alles an geuerd. l²³ Vnd wenn wir allū vierū von tod abgangen sind, daz gott lang spar, dārnach vnd denn dannanthin sōllen l²⁴ jn, jren nāchkomen vnd jrem goczhus die obgenanten dryg jucharten akkers

mit aller zůgehōrd von [diss vnser] l²⁵ emphahens wegen aber ledig sin. Vnd ze warem offemm vrkünd aller vorgeschribner ding so haben l²⁶ wir allu vieru gar ernstlich erbeten den fromen wissen Hainczmann von Schiers⁴, amman zů Vaducz⁵, l²⁷ daz er sin jnsigel für vns offentlich gehenkt hât an den brieff, dârunder wir vns des alles verbunden l²⁸ haben. Des och ich vorgeanter Hainczman von Schiers, amman zů Vaducz, also von jr bett wegen l²⁹ gebenn, getan vnd besigelt haben, doch mir vnd minen erben ân schaden. Geben an sant Urbans l³⁰ tag nach Crists geburt vierzehenhundert vnd jm zway vnd zwainzigosten jâren.

a) A, anstatt erwidigen. – b) Ein zu erwartendes mit fehlt wohl.

¹ Bendern, Gem. Gamprin. – ² Johannes Geinsler, 1412-1430 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ³ Name abg., Gem. Eschen. – ⁴ Heinzmann von Schiers (Gem. u. Kr. GR, CH), Landammann der Grafschaft Vaduz erw. 1422 u. 1425. – ⁵ Vaduz.